

URSĂREASCA

Name: „Bärentanz“. *Ursăreasca* gehört zu den Tierrollenspielen der Neujahrsbräuche¹.

Herkunft: Moldau², Rumänien

Stil: sehr erdverbunden, guter Bodenkontakt, leicht gebeugte Knie

Form: Männer solo im Kreis, Daumen im Armloch der Weste eingehängt, Ellbogen leicht abgespreizt

Rhythmus: 2/4

Quelle: Theodor VASILESCU, Marius KORPEL 1982

Tanzbeschreibung: Herwig MILDE

Takt	Schlag	Richtung	Schritt	Beschreibung
				1. Figur: nach re und nach li
1	1		w, r St	<i>alles im Halbplié, ganz nach re gewandt:</i> Kurz vor Z. 1 (= Auftakt „+“) L Ferse vom Boden abheben und auf Z. „1“ kräftig (hörbar) wieder auf den Boden schlagen lassen, auf Z. „+“ mit dem R flachen Fuß ohne Gewicht neben L aufstampfen und sofort
	2		R St	mit Gewicht mit R etwas seitlich vorn stampfen
2	1		w, l St	T. 1 gegengleich wiederholen ...
	2		L St	...
3	1		w, r St	T. 1 wiederholen ...
	2		R St	...
4	1		l St	Stampf mit L ohne Gewicht neben R
	2		-	nach li umwenden
5	1		w, l St	T. 1 - 4 gegengleich nach li wiederholen ...
	2		L St	...
6	1		w, r St	...
	2		R St	...
7	1		w, l St	...
	2		L St	...
8	1		r St	...
	2		-	...
9-16				T. 1 - 8 wiederholen (Fortsetzung 2. Figur auf S. 2)

¹ Solche mimetischen Tänze - im Unterschied zum rein ornamentalen Tanz, der nichts darstellen will - reichen bis in die Frühgeschichte der Menschheit zurück und sind weltweit verbreitet. Ihre Funktion steht im Zusammenhang mit Mythologie und Schamanismus. In den rumänischen Neujahrsbräuchen gibt es neben dem Bären noch eine Reihe anderer Tierfiguren wie Pferdchen, Ziege, Hirsch, Storch, aber auch menschliche wie den Bärenführer, den Buckligen, die Alte, den Popen, Soldat, Braut und Bräutigam u.v.a. (S. [Jacques Loneux: Rumänien - ein Land und seine Tänze](#))

² rum. „Moldova“, dt. „Moldau“, neuerdings „Moldavien“, eine Umweg-Übersetzung, die das englische „Moldavia“ imitieren soll.

2. Figur: Front zur Mitte, Synkopen

1	1		r ↗, L PI	zur Mitte gewandt: R flach mit halbem Gewicht diagonal re vorn aufsetzen und Gewicht (auf „+“) mit L am Platz übernehmen
	2		r ↑, L PI	Wie Z. 1, R vorn, Richtung Mitte
2	1		r ↗, L PI	T. 1 wiederholen ...
	2		r ↑, L PI	...
3	1		R, L _x	7 schnelle Schritte R beginnend, L hinter R gekreuzt, seitlich nach re ...
	2		R, L _x	...
4	1		R, L _x	...
	2		R	...
5	1		l ↖, R PI	T. 1 - 4 gegengleich nach li wiederholen ...
	2		l ↑, R PI	...
6	1		l ↖, R PI	...
	2		l ↑, R PI	...
7	1		L, R _x	...
	2		L, R _x	...
8	1		L, R _x	...
	2		L	...
9	1		w, R St	Synkopen: federn auf L (Z. „1“) und Stampfschritt mit R vorwärts (Z. „+“)
	2		-, L St	auf Z. „+“ Stampfschritt mit L vorwärts
10	1		-, R St	auf Z. „+“ Stampfschritt mit R vorwärts
	2		L St	auf Z. „1“ Stampfschritt mit L vorwärts
11	1		w, R St	T. 9 - 10 rückwärts wiederholen ...
	2		-, L St	...
12	1		-, R St	...
	2		L St	...
13	1		r ↗, L PI	T. 1 wiederholen ...
	2		r ↑, L PI	...
14	1		r ↗, L PI	...
	2		r ↑, L PI	...
15	1		B \	Sprung auf beide Füße, Fersen nach re gedreht
	2		B //	Sprung auf beide Füße, Fersen nach li gedreht
16	1		B \	Sprung auf beide Füße, Fersen nach re gedreht
	2		-	
				und wieder nach re wenden um von vorne zu beginnen ●